



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	128. /02.02.2009 / 12:45 – 14:45 Uhr
TOP:	04 – IASCF – Constitution Review
Thema:	Erstellung einer Stellungnahme zum Konsultationspapier an die IASCF (Stellungnahmeentwurf_V1)
Papier:	04a_IASCF_Constitution_Review_II_Diskussionsgrundlage



Appendix – Answers to the questions of the discussion paper

Fragen an den DSR:

Welche Ansichten vertritt der DSR zu den im Konsultationspapier „IASCF Review of the Constitution – Identifying Issues for Part 2 of the Review“ enthaltenen Fragestellungen der IASCF?

- Stimmt der DSR den unten angeführten Ansichten der DRSC Projektverantwortlichen zu bzw. welche Ansicht vertritt der DSR?
- Gibt es aus Sicht des DSR weitere Anmerkungen zu den einzelnen Fragen?

Objectives of the organisation

Question 1:

The Constitution defines the organisation’s primary objective in the following manner:

to develop, in the public interest, a single set of high quality, understandable and enforceable global accounting standards that require high quality, transparent and comparable information in financial statements and other financial reporting to help participants in the world’s capital markets and other users make economic decisions.

In fulfilling that objective, the organisation is

to take account of, as appropriate, the special needs of small and medium-sized entities and emerging economies

Does the emphasis on helping ‘participants in the world’s capital markets and other users make economic decisions’, with consideration of ‘the special needs of small and medium-sized entities and emerging economies’, remain appropriate?

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

In das *Objective* sollte weiterhin aufgenommen werden, dass die im Finanzbericht enthaltenen Informationen auch „nützlich“ (useful) sein sollten.

Der Verweis auf „*to help participants in the world’s capital markets and other users make economic decisions*“ ist m.E. nach sinnvoll, da insbesondere die Nützlichkeit von Informationen im Finanzbericht je nach Nutzergruppe und Ziel der Nutzergruppe unterschiedlich ist. Durch den Verweis wird deutlich, dass die Standards nutzerorientiert ausgestaltet sein sollen, d.h. dass Nutzer die für sie relevanten Informationen erhalten sollen. Fraglich ist, ob eine Ausweitung auf andere Personengruppen erfolgen sollte.

Der Hinweis „*to take account of [...] the special needs of small and medium-sized entities and emerging markets*“ ist weiterhin sinnvoll.

**Question 2**

In the opinion of the Trustees, the commitment to drafting standards based upon clear principles remains vitally important and should be enshrined in the Constitution. Should the Constitution make specific reference to the emphasis on a principle-based approach?

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Ja, die Satzung sollte einen Verweis auf eine prinzipienorientierte Standardsetzung enthalten.

Question 3

The Constitution and the IASB's *Framework* place priority on developing financial reporting standards for listed companies. During the previous review of the Constitution some commentators recommended that the IASB should develop financial reporting standards for not-for-profit entities and the public sector. The Trustees and the IASB have limited their focus primarily to financial reporting by private sector companies, partly because of the need to set clear priorities in the early years of the organisation. The Trustees would appreciate views on this point and indeed whether the IASB should extend its remit beyond the current focus of the organisation.

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Da der IASB seine Aufgabe darin sieht globale Rechnungslegungsstandards zu entwickeln, die Kapitalmarktteilnehmern und anderen Nutzern helfen, wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen (*to develop, in the public interest, a single set of high quality, understandable and enforceable global accounting standards that require high quality, transparent and comparable information in financial statements and other financial reporting to help participants in the world's capital markets and other users make economic decisions [...]*), wird der IASB nicht darum herum kommen, auch Rechnungslegungsstandards für gemeinnützige Unternehmen und Unternehmen im Öffentlichen Sektor zu entwickeln, da auch deren Nutzer (= andere Nutzer) in dem derzeitigen *Objective* des IASB angesprochen sind.

Fraglich ist allerdings, ob es tatsächlich notwendig ist, dass die Finanzberichte dieser Anwender international vergleichbar sind. Nur wenn dies erforderlich ist, sind m.E. entsprechende globale Rechnungslegungsstandards sinnvoll.

Question 4

There are other organisations that establish standards that are either based upon or have a close relationship with IFRSs. The IASC Foundation already recognises the need to have close collaboration with accounting standard-setting bodies. Should the Constitution be amended to allow for the possibility of closer collaboration with a wider range of organisations, whose objectives are compatible with the IASC Foundation's objectives? If so, should there be any defined limitations?



Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Wenn es das Ziel des IASB ist, globale Rechnungslegungsstandards zu entwickeln, dann sollte die Möglichkeit der Zusammenarbeit des IASB mit anderen Organisationen nicht beschränkt werden. Eine Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Organisationen mag zwar die Organisation und Koordination erschweren, jedoch bietet sich dadurch dem IASB die Möglichkeit, eine Vielzahl von nationalen Besonderheiten schon in Vorfeld des Due Process berücksichtigen zu können.

Governance of the organisation

Question 5

The first part of the review of the Constitution proposed the establishment a formal link to a Monitoring Group. Under this arrangement, the governance of the organisation would still primarily rest with the Trustees. Although the first part of the review has not yet been completed, the Trustees would welcome views on whether the language of Section 3 should be modified to reflect more accurately the creation of the Monitoring Group and its proposed role.

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

In Phase I des Constitution Reviews wird in Frage 3 deutlich gemacht, dass die Treuhänder die primäre Verantwortung für die Governance der IASCF und die Aufsicht über den IASB behalten. Die Monitoring Gruppe soll überwachen, ob die Treuhänder ihre satzungsmäßigen Verpflichtungen angemessen erfüllen. Die in der Frage angesprochene Tz. 3 bezieht sich auf die Governance der IASBF und lautet wie folgt: *“Governance: The governance of the IASC Foundation rests with the Trustees, who are required to work within the framework of the Constitution.”* An der Verantwortlichkeit für die Governance innerhalb der IASCF hat sich auch mit der Bildung einer Monitoring Gruppe nichts geändert. Die Verantwortung liegt weiterhin bei den Treuhändern. Daher sollte Tz. 3 auch keine weiteren Ausführungen zur Monitoring Gruppe enthalten. Die in Part I des Constitution Review vorgeschlagenen Aufgaben der Monitoring Gruppe (Überwachung der Treuhänder, dass diese ihre Aufgabe angemessen erfüllen, und Bestätigung der Auswahl von Trustees zur Nominierung sowie die Unterbreitung von Kandidatenvorschlägen) werden in den entsprechenden nachfolgenden Tz. der Satzung ausgeführt.

Eine Änderung der Tz. 3 mit entsprechenden Ausführungen zu der Monitoring Gruppe könnte dazu führen, dass aufgrund der Positionierung der Tz. das Missverständnis entsteht, die Verantwortung für die Governance der IASCF liege nicht mehr ausschließlich bei den Treuhändern.

Trustees

Question 6

The Trustees are appointed according to a largely fixed geographical distribution. Is such a fixed distribution appropriate, or does the current distribution need review??

**Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:**

Die Anforderungen an Treuhänder sind in Tz. 6 der Satzung aufgeführt. Nach der derzeitigen Satzung sollen

- 6 Treuhänder aus Nordamerika kommen,
- 6 aus Europa,
- 6 aus Asien/Ozeanien und
- 4 aus jeglicher Region.

Diese Verteilung soll im weiteren Sinne die globalen Kapitalmärkte widerspiegeln.

In der Stellungnahme zu Part I des Constitution Review im Zusammenhang mit dem geographischen Proporz der IASB Mitglieder haben der DSR/Vorstand des DRSC die Ansicht vertreten, Kompetenz und praktische Erfahrung sollten die übergeordnete Anforderung bei der Ernennung von Mitgliedern sein. Diese Aussage sollte auch für die Treuhänder gelten.

Fraglich ist, ob die Anzahl der Treuhänder aus Nordamerika im Vergleich zu den anderen Regionen nicht zu hoch ist. Vorschlag: Die derzeit 6 amerikanischen Treuhänder sollten nicht nur aus der Region Nordamerika stammen, sondern aus Gesamtamerika (einschl. Süd- und Mittelamerika).

Question 7

Sections 13 and 15 set out the responsibilities of the Trustees. The intention of these provisions is to protect the independence of the standard-setting process while ensuring sufficient due process and consultation—the fundamental operating principle of the organisation. In addition to these constitutional provisions, the Trustees have taken steps to enhance their oversight function over the IASB and other IASC Foundation activities. The Trustees would welcome comments on Sections 13 and 15, and more generally on the effectiveness of their oversight activities.

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Die zuerst genannte Verantwortung der Treuhänder in Tz. 13 (a) der Satzung ist die Verantwortung für eine angemessene Finanzierung der IASCF. Tz. 15 (d) erweitert die Verantwortung der Treuhänder dahingehend, das Budget der IASCF zu genehmigen und die Finanzierungsbasis festzulegen (*to determine the basis for funding*). Diese Art der Finanzierungsarrangements ist jedoch nicht geeignet, die Unabhängigkeit der IASCF zu gewährleisten.

Textvorschlag für die Stellungnahme:

The first duty of the Trustees set out in par. 13 (a) of the constitution is to “assume responsibility for maintaining appropriate financing arrangements”. As set out in par. 15 (d) further powers of the trustees are to “approve annually the budget of the IASC Foundation and determine the basis for funding”. We would like to point out that



the current means of funding the IASCF do not ensure its independence and therefore propose to review and revise the IASCF funding so that voluntary contributions by constituents are no longer permitted. The Members of the Monitoring Group should promote in their respective organizations, regions or countries, e.g. the introduction of a levy on listed companies.

Question 8

The Trustees are responsible for ensuring the financing of the IASC Foundation and the IASB. Since the completion of the previous review of the Constitution, the Trustees have made progress towards the establishment of a broad-based funding system that helps to ensure the independence and sustainability of the standard-setting process. (For an update on the funding status, see <http://www.iasb.org/About+Us/About+the+IASC+Foundation/Funding.htm>).

However, the Trustees have no authority to impose a funding system on users of IFRSs. The Trustees would welcome comments on the progress and the future of the organisation's financing.

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Die Finanzierung der IASCF erfolgt derzeit zumeist auf freiwilliger Basis. Durch die Verpflichtung der Treuhänder, permanent für diese freiwilligen Beiträge werben zu müssen, besteht ein erhöhtes Risiko verminderter Unabhängigkeit.

Siehe auch Anmerkungen zu Frage 7.

International Accounting Standards Board**Question 9**

Commentators have raised issues related to the IASB's agenda-setting process. The Constitution gives the IASB 'full discretion in developing and pursuing its technical agenda'. The Trustees have regularly reaffirmed that position as an essential element of preserving the independence of the standard-setting process. However, they would welcome views on the IASB's agenda-setting process and would appreciate it if, in setting out views, respondents would discuss any potential impact on the IASB's independence.

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Auskunftsgemäß wurde die Agenda des IASB bislang ohne wesentliche Beratung mit anderen Gremien festgelegt. Obwohl es Aufgabe des SAC ist, dem IASB Vorschläge zu seiner Agenda sowie dem Zeitplan zu geben, wurden diese auskunftsgemäß bislang nicht oder nur unzureichend berücksichtigt. Es war nicht ersichtlich, ob sich der IASB mit den erhaltenen Vorschlägen beschäftigt hat oder nicht. Ablehnungen oder das nicht Berücksichtigen von Vorschlägen konnte aufgrund fehlender Rechtfertigung des IASB nicht nachvollzogen werden.



Der IASB sollte künftig darlegen, ob und in welchem Umfang er sich mit Vorschlägen zur Agenda bzw. zum Zeitplan beschäftigt und das Ergebnis der Überlegungen zu den Vorschlägen sollte durch den IASB vor Verabschiedung der jeweils aktualisierten Agenda bzw. Zeitplans veröffentlicht werden.

Textvorschlag für die Stellungnahme:

Even though the constitution gives the IASB “full discretion in developing and pursuing its technical agenda”, the IASB’s Standards Advisory Council (SAC) Terms of Reference and Operating Procedures state, that, as part of the consultative process, the SAC gives advice to the IASB on a range of issues which include, but are not limited to, input on the IASB’s agenda, input on the IASB’s project timetable (work programme) including project priorities, and consultation on any changes in agenda and priorities, and advice on projects, with particular emphasis on practical application and implementation issues, including matters relating to existing standards that may warrant consideration by the International Financial Reporting Interpretations Committee.

The consulting function of the SAC on strategic and technical matters should be strengthened, input to the IASB agenda provided by the SAC and advice given by SAC should have to be considered by the IASB and results of this consideration should have to be documented. Since the SACs function is that of advice the above proposed would not impair independence but it would make the agenda setting process of the IASB more public and the IASB itself in its agenda setting more accountable to the public.

Question 10

The Constitution describes the principles and elements of required due process for the IASB. The IASB’s procedures are set out in more detail in the *IASB Due Process Handbook*. If respondents do not believe the procedures laid out in the Constitution are sufficient, what should be added? If respondents believe that the procedures require too much time, what part of the existing procedures should be shortened or eliminated? The Trustees would also welcome comments on recent enhancements in the IASB’s due process (such as post-implementation reviews, feedback statements, and effect analyses) and on the *IASB Due Process Handbook*.

Question 11

Should a separate ‘fast track’ procedure be created for changes in IFRSs in cases of great urgency? What elements should be part of a ‘fast track’ procedure?

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Änderungen der IFRS sollten in keinem Fall ohne Durchführung eines Due Process erfolgen. In dringenden Fällen, in denen die Änderungen jedoch keine umfangreichen



und/oder kritischen Änderungen darstellen, sollte der Due Process verkürzt werden – sowohl in zeitlicher Hinsicht bezogen auf die Kommentierungsfristen als auch in der Anzahl der Konsultationsschritte.

Standards Advisory Council

Question 12

Are the current procedures and composition, in terms of numbers and professional backgrounds, of the Standards Advisory Council (SAC) satisfactory? Is the SAC able to accomplish its objectives as defined in Section 38?

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Die Angemessenheit der Größe des SAC ist abhängig von der Aufgabenstellung.

Gemäß der Satzung besteht die Aufgabe des SAC darin

- den IASB in Agendafragen sowie Prioritäten der Arbeit des IASB zu beraten,
- den IASB über die Ansichten der Organisationen und Einzelpersonen im SAC zu wesentlichen Standardsetzungsprozessen zu informieren,
- den IASB oder die Treuhänder in sonstigen Bereichen zu beraten.

Die Statuten des SAC führen als sekundäres Ziel die Unterstützung des IASB bei der weltweiten Förderung und Einführung der IFRS an.

Sofern die Beratung des IASB durch das SAC als reine Funktion der Informationssammlung und Weiterleitung an den IASB gesehen wird, ist eine große Anzahl an SAC Mitgliedern sinnvoll, da dadurch viele verschiedene Meinungen den IASB erreichen. Gleiches gilt bei der Unterstützung der weltweiten Förderung und Einführung der IFRS.

Sofern das SAC jedoch als Entscheidungsgremium tätig werden soll, ist eine Mitgliederzahl von 30 und mehr zu hoch, da ein Entscheidungsfindungsprozess bei einer so großen Anzahl an Mitgliedern wesentlich erschwert wird.

Question 13

Attached to this discussion document are the terms of reference for the SAC, which describe the procedures in greater detail. Are there elements of the terms of reference that should be changed?

Auszug aus der DRSC/DSR Stellungnahme zu Phase 1 des Constitution Review

The IASB's Standards Advisory Council (SAC) Terms of Reference and Operating Procedures state, that, as part of the consultative process, the SAC gives advice to the IASB on a range of issues which include, but are not limited to, input on the IASB's agenda, input on the IASB's project timetable (work programme) including project priorities, and consultation on any changes in agenda and priorities, and advice on projects, with particular emphasis on practical



application and implementation issues, including matters relating to existing standards that may warrant consideration by the International Financial Reporting Interpretations Committee.

The ASCG has nominated members to the SAC for the past couple years. However, given the formation of the new Monitoring Group, we anticipate that the role of the SAC will change. Hence, in our view, an invitation to apply for SAC membership should only be initiated by the IASCF once the constitutional review, including its second phase, is finalized and the revised mandate of SAC is clear.

If, however, the SAC will not be abolished, we propose to review the composition of the SAC and Monitoring Group to clearly distinguish the membership in either group, to reduce the number of members in the SAC and to clearly distinguish the respective objectives of the Monitoring Group and SAC.

The consulting function of the SAC on strategic and technical matters should be strengthened, input to the IASB agenda provided by the SAC and advice given by SAC should have to be considered by the IASB and results of this consideration should have to be documented. SAC itself needs to concentrate more on its responsibilities set out in its Terms of Reference and should take views as a Council on more important matters in order to strengthen what the advice given to the IASB represents.

Ansicht der DRSC Projektverantwortlichen:

Die Satzung legt fest, dass der SAC vom IASB vor Entscheidungen zu wesentlichen Projekten zu konsultieren ist („*The SAC is to be consulted by the IASB in advance of IASB decisions on major projects ...*“). Wie jedoch danach zu verfahren ist, d.h. in welchem Umfang die Ergebnisse der Konsultation vom IASB zu berücksichtigen sind und wie und in welchem Umfang der IASB Rechnung abzulegen hat über die Konsultation und die Abwägung sowie Berücksichtigung / Nichtberücksichtigung der Konsultationsergebnisse mit dem SAC ist in der Satzung nicht näher berücksichtigt. Um die Beratungsfunktion des SAC zu stärken und die Ergebnisse dieser Konsultation für die Öffentlichkeit transparent zu machen, sollten Regelungen zur Rechenschaftslegung über das Konsultationsverfahren mit dem SAC in der Satzung festgelegt werden.

Textvorschlag für die Stellungnahme

Wiederholung der Anmerkungen aus der Stellungnahme zu Phase 1 (siehe oben).

Other Issues

Question 14

Should the Trustees consider any other issues as part of this stage of their review of the Constitution?

Auszug aus der DRSC/DSR Stellungnahme zu Phase 1 des Constitution Review



In anticipation of the second phase of the IASCF Constitution Review we would like to point out that we believe that the public accountability should also be enhanced for the IASB. Especially, the IASB should provide to its constituents more and more timely justifications or at least the reasons behind the decision, e.g. for its agenda decisions, when feedbacks from constituents have not been incorporated by the IASB.

Textvorschlag für die Stellungnahme

Wiederholung der Anmerkungen aus der Stellungnahme zu Phase 1 (siehe oben).

ENTWURF